



Katharina Buchholz (mitte) setzt sich durch. 5 Tore steuerte sie zum Sieg der HSG-Oberligamädchen bei.

Isabell Massel

Jahnerinnen setzen „erste Duftmarke“

Jugendhandball: Landesliga

Außer den weiblichen B-Jugendlichen der SG Zweidorf/Bortfeld ist allen Peiner Jugend-Landesliga-Teams der Start in die Saison geglückt. Die SG hingegen blieb gegen die HSG Göttingen chancenlos.

Männlich A: HSG Nord Edemissen - HSG Herzberg-Lauterberg 34:27 (17:10). Im ersten Punktspiel in neuer Formation schafften die Edemissener einen souveränen Sieg gegen Herzberg. Aus einer sicheren Abwehr heraus erspielten sich die Gastgeber zur Pause einen Sieben-Tore-Vorsprung. Obwohl in der zweiten Hälfte einige Chancen ungenutzt blieben und die Gäste dadurch wieder herankamen, ließ das Nordkreisteam nichts mehr anbrennen und hielt den Vorsprung bis zum Schlusspfiff.

HSG: Schrader (8), Jäger-Winkler (7), Saager (2), Persing (4), Feigs (3), Mönk, Grauert (4), Kutzner (3), Brüge (2).

Weiblich B: HSG Göttingen - SG Zweidorf/Bortfeld 35:14 (17:9). SG-Leiter Sigurd Grobe ärgerte sich nach der Begegnung maßlos über die Leistung von Aushilfsschiedsrichter Uwe Viebrans, der gleichzeitig Trainer der Gastgeberinnen ist. Da die angesetzten Unparteiischen nicht erschienen, einigte man sich auf diese Notlösung. Eine Fehlentscheidung - wie sich hinterher aus Sicht der Zweidorf-erinnen herausstellen sollte. Grobe: „Dieser Sportskamerad setzte seine Vereinsbrille auf, um seine Mannschaft zum Sieg zu pfeifen. Von den 35 Gegentoren markierte der Gastgeber allein 20 Siebenmeter-Tore. So macht es keinen Sinn Handball zu spielen.“

SG: Sonnenberg (7), Dreifigacker, Filipczak (2), Krucinski (2), Strutz, Inga.

Weiblich C: HSG Rosdorf/Grone - MTV VJ Peine 20:25 (10:12). Beim ersten Saisonauftakt präsentierten sich die Jahnerinnen äußerst nervös. Zwar erarbeitete sich der Peiner Nachwuchs reihenweise gute Möglichkeiten, diese wurden dann aber wieder leichtfertig vergeben. Trotzdem setzten sich der MTV Tor um Tor ab, so dass der Sieg gegen den Meisterschaftskandidaten aus Rosdorf nie in Gefahr geriet. MTV-Trainer Lutz Benckendorf: „Kompliment an mein Team, das sich hier durch nichts hat beeindrucken lassen und eine erste Duftmarke für die Saison gesetzt hat.“

MTV: Ehlers (2), Molke (2), Stolte (4), Hüsing (4), Benckendorf (8), Bergmann, Schauder (4).

HSG Nord Edemissen - TSV Schöppenstedt 19:14 (6:8). „Nachdem in der ersten Halbzeit weder im Angriff noch in der Abwehr etwas zusammenlief, steigerte sich mein Team in der zweiten Hälfte und konnte damit den ersten Sieg verbuchen“, sagte HSG-Trainer Gundolf Deterding. Sein besonderes Lob galt der Edemissenerin Anna Westendorf im Tor.

HSG: Franke (10/5), Hoyer, Yengin (4/2), Dietrich (2), Elligsen (2).

KURZ GEMELDET

Paddeln gegen den Wind

Kanu Gemeinschaft Peine: Bei der 25. Weserberglandrallye waren auch vier Starter der Kanu Gemeinschaft Peine im Boot: Christiane und Jörg Langer sowie Uschi und Reinhard Bentz paddelten die Silberstecke von Rinteln nach Minden auf der Weser. Trotz Gegenwindes auf rund der Hälfte der Strecke bewältigten die Peiner Paddler die Strecke in einer Zeit zwischen 3:15 und 3:45 Stunden. Alle zwei Jahre findet parallel zur Weserberglandrallye der Wettbewerb um das Blaue Band von Minden statt, an dem nicht nur Kanuten sondern auch Ruderer, Drachenbootfahrer und Schwimmer teilnehmen. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem Feuerwerk direkt an der Weser. rd

Aufholjagd mit Happy End

Handball-Regionsoberligen: HSG Nord siegt mit einem Tor Differenz / Bildung-Spiel fällt aus

Alle Peiner Teams aus den Regionsoberligen im Handball mussten auswärts antreten - mit mäßigem Erfolg

MALTE KRAUSE

Von den Peiner Teams in der Handball-Regionsoberliga gelang zum Saisonauftakt nur der HSG Nord Edemissen ein Sieg. Die SG Zweidorf/Bortfeld II dagegen musste sich trotz guter Leistung der HSG Liebenburg geschlagen geben. Und auch die Frauen der SG Zweidorf II unterlagen mit dezimiertem Kader der HSG Bad Harzburg.

Männer: HSC Ehmeh - HSG Nord Edemissen 26:27 (15:11). „Es war wie erwartet ein hartes Stück Arbeit“, sagte ein sichtlich erleichterter HSG-Torhüter Jörn Ohms. Anstatt mit der Souveränität einer ehemaligen Bezirksliga-Mannschaft aufzutreten, „haben wir sehr nervös begonnen.“ Die Hausherrn nutzten die anfängliche Desorientierung der Edemissener und setzten sich von 6:1 über 8:3 auf 15:11 ab. „Wir standen einfach völlig neben uns“, monierte Ohms.

In der Pause gelang es HSG-Trainer Vyluis Duknauskas jedoch, seine junge Mannschaft für die zweite Hälfte zu motivieren. Fortan stand die HSG-Abwehr besser, packte auch kräftiger zu, außerdem wurde auch das Angriffsspiel sicherer. In der 40. Minute waren die Gäste dann auf ein Tor herangekommen und glichen kurz darauf zum 24:24 aus. In der hektischen Schlussphase gelang der HSG über intelligente Kombinationen der Sieg. „Wir haben gezeigt, dass unsere Mannschaft Charakter hat und in der Lage ist, in dieser Klasse mitzuhalten“, freute sich Ohms, dass die Aufholjagd

mit einem Happy End belohnt wurde.

HSG: T. Seffer (4), Krecker (3), Funk (3), Meinhardt, Winkler, Michaelis (8), Meyer (2), S. Seffer (5).

HSG Liebenburg-Salzgitter - SG Zweidorf/Bortfeld II 25:24 (11:11). Trotz der knappen Niederlage war SG-Trainer Wolfgang Leschik zufrieden: „Sowohl unsere Deckungsarbeit als auch die Tatsache, dass die Angriffe konsequent und ruhig ausgespielt wurden, hat mich von der Stärke meines Teams überzeugt.“ Dabei waren die Zweidorfer mit lediglich acht Spielern angereist, trotzdem entwickelte sich eine spannende Partie, in der die Führung ständig wechselte. Kurz vor Schluss hatte sich die SG sogar einen Drei-Tore-Vorsprung erarbeitet - alles sah nach einem Sieg der Gäste aus.

„Aber dann hat der Schiri zwei meiner Spieler vom Platz gestellt - es waren unglückliche Entscheidungen“, sagte Leschik, dessen Team daraufhin in letzter Minute doch noch verlor. Dennoch: „Die Mannschaft hat super gekämpft, und die Jugendlichen haben gut zusammen gespielt.“

SG: Goes (2), Kuhnigk (4), Löpmeier (2), Meyer (5), Scholz (5), Schuhmann (6).

Frauen: HSG Bad Harzburg - SG Zweidorf/Bortfeld II 22:18 (12:8). Trotz des persönlichen Aderlasses zeigte die SG gegen den Titelfavoriten aus Bad Harzburg eine gute Vorstellung. „Das Team hat die kompletten 60 Minuten diszipliniert gespielt“, lobte Trainer Guido Penderock, der die SG gut auf die HSG eingestellt hatte. Doch obwohl besonders die Abwehr überzeugte, war die Vier-Tore-Führung der Gastgeberinnen zur Pause nicht zu verhindern. Auch danach bot die SG den Harzburgerinnen über weite Strecken Paroli. Penderock: „Aufgrund mangelnder Alternativen reichte es am Ende nicht zu einem Erfolg. Trotzdem bin ich mit meinen Spielerinnen sehr zufrieden.“

SG: Behme (3), Hartmann (2), Kreinjobst (3), Röver (8/6), Sage (2).

TV GH Barum - TSV Bildung Peine. Da das angesetzte Schiedsrichter-Gespann nicht erschien und sich unter den Zuschauern keine Unparteiischen fanden, fiel die Begegnung aus.

Dritte der HSG Nord überrascht

Handball-Regionsliga: Hoher Sieg für die HSV Vechelde/Wolterf

Überraschung zum Auftakt in der Handball-Regionsliga der Frauen: Die HSG Nord Edemissen II unterlag der eigenen Drittvertretung mit 14:17. Bei den Männern siegte die HSV Vechelde/Wolterf klar.

Frauen: HSG Nord Edemissen II - HSG Nord Edemissen III 14:17 (7:7). Gleich zum Auftakt setzte es für die Edemissener Zweitvertretung, die als Aufstiegsaspirant gilt, eine herbe Niederlage. Hilfe erhielt die HSG Nord III von einigen A-Jugend-Spielerinnen aus der Oberliga. Während die erste Halbzeit noch ausgeglichen verlief, setzte sich die Drittvertretung in der zweiten Hälfte durch drei schnelle Konter von 8:8 auf 11:8 ab. „Das hat uns das Genick gebrochen“, resümierte HSG-Trainer Torben Schermer.

HSG II: Kriek (2), Schmidt (2), Müller, Koch, Zessack (4), Rospek. **HSG III:** Hansen, Glitza (5), Wilpert (2), Homburg (8), Zeh.

PSG Peine - MTV Seesen II 20:13 (10:10). Die Peinerinnen begannen ihr erstes Spiel in der Regionsliga nervös und vergaben in der Anfangsphase zahl-

reiche Chancen. „In der zweiten Halbzeit haben wir uns dann gefangen und über eine gute Deckungsarbeit das Spiel gewonnen“, freute sich PSG-Trainerin Monika Kruse, „im Endeffekt war es eine gute geschlossene Teamleistung.“

PSG: R. Handrich (7), J. Handrich (4), Hecker (4), Kakob (4), Manschwetw.

Männer: HSG Liebenburg-Salzgitter II - HSV Vechelde-Wolterf 18:31 (11:12). „Besser konnte die Saison nicht beginnen“, freute sich HSV-Pressesprecher Hans-Jürgen Wolf. Allerdings verlief der erste Durchgang für die Gäste noch etwas holperig. Doch den 3:8-Rückstand wandelten sie bis zur Pause in eine knappe Führung um. In der zweiten Hälfte machte sich dann die spielerische und konditionelle Überlegenheit des HSV bemerkbar. Wolf: „Der Sieg war nie gefährdet. Kompliment an die Mannschaft, denn darauf können wir aufbauen.“

HSV Vechelde/Wolterf: Kutzner, Zierke (4), Reineck (2), Groth, Diessel (6), Bock (2), Dröse (5), Eschemann (10).

„Besser konnte die Saison nicht beginnen“

Hans-Jürgen Wolf, HSV-Pressesprecher

on gefehlt.“ Und das nutzten die Gastgeberinnen, zogen auf 16:10 davon - die Vorentscheidung.

MTV: Fischer (2), Lagershausen (2), Orth (2), Genter (9), Jähner (2), Hampel (4). **SG:** Fauteck (2), Kleinhanß (3), Wagner, Bludau (2/1), Wolf (9/2).

PSG Peine - MTV Seesen II 20:13 (10:10). Die Peinerinnen begannen ihr erstes Spiel in der Regionsliga nervös und vergaben in der Anfangsphase zahl-

Häusler verteidigt Titel

Kreuzheben: Jahner gewinnt Frankencup / Zweiter in der Relativwertung

VON MATTHIAS PRESS

Der Jahner Wilfried Häusler hat den Frankencup im Kreuzheben verteidigt. Mit gehobenen 200 Kilogramm holte er bei dem angesehenen Turnier erneut den Pokal in der Altersklasse III ab 60 Jahre bis 75 Kilogramm Körpergewicht.

Die besten Kreuzheber Deutschlands hatten sich zum Turnier in Randersacker getroffen. Häusler war mittlerweile zum vierten Mal dabei und siegte auch zum vierten Mal. Die 200 Kilogramm bewältigte er im zweiten Versuch. „Leider missglückte mir der 3. Versuch mit 210 Kilogramm“, bedauerte Häusler. Mit diesem Gewicht hatte er vergangenes Jahr nicht nur den Cup, sondern auch den Sonderpreis in der Relativwertung der Altersklasse gewonnen (höchstes gehobenes Gewicht im Verhältnis zum Körpergewicht).

Durch den missglückten dritten Versuch musste er diesmal im Kampf um die beste sportliche Leistung dem bayerischen Steinhobemeister Xaver Kennerknecht den Vortritt lassen und wurde in der Relativwertung wurde Zweiter.



Ganz stark: Wilfried Häusler gewann den Frankencup zum vierten Mal.

Einstand nach Maß

Jugendhandball: Oberliga

Kerstin Kühling hat ihren Trainerjob in Edemissen mit einem Sieg begonnen.

HSG Nord Edemissen - JSG Münden/Volkmarshausen 22:17 (10:10). Erstes Spiel - erster Sieg. Besser hätte der Einstand für Edemissens neue Trainerin nicht ausfallen können. Ihr Team legte einen Traumstart hin, ging mit 3:0 in Führung. Die Gäste stellten ihre Abwehr danach um, nahmen Katharina Buchholz in eine kurze Deckung, zudem erhielten die Außenspielerinnen eine Gegenspielerin vor die Füße gestellt.

„Damit hatten wir unsere Schwierigkeiten“, sagte die Übungsleiterin, die im Angriff noch Schwächen bei ihrem Team sah. „Vor allem müssen wir die Chancenauswertung verbessern“, resümierte Kühling, die sich sehr über das gelungene Debüt von Jessica Geier freute, die aus Gifhorn nach Edemissen kam und von der Gästeabwehr nur selten in den Griff zu bekommen war.

HSG Nord Edemissen: Hoffmann, Trautmann (beide Tor), Buchholz (5/2), Geier (5), Rook (5), Ragnick (3), Lübbe (1/1), Hennigs (1), Keul (1), Berkhoff (1), Dietrich, Hofmeister bt

HANDBALL

Oberliga Frauen		
Hannoverscher SC - Osterwald		27:41
Hollenstedt - Garßen Celle II		25:17
Vorsfelde - Heidmark		26:30
Germ. List - Großenheid.		29:15
Ashaus./Gehrd. - HSG Nord		33:39
Northheim - Lachte-Lutter		24:18
VfL Lehre - Hildesheim		23:27

Verbandsliga Männer		
Himmelstür - Obernkirchen		28:24
TV Uelzen - Wietendorf		22:22
HSG Kat./Wach. - HSG Heidmark		34:21
TuS Bergen - TSV Burgdorf I		25:27
MTV Brschweig - HSG Nörten-Ang.		verl.
Schneverdingen - SG Zweid./Bo.		28:24
Dingelbe - Wittingen		31:21

Landesliga Männer		
Fallersleben - MTV Warberg		34:25
HF Helmst.-Büdd. - Schöningen II		24:23
MTV Moringen - Schon./Usl./Wien.		29:39
MTV VJ Peine - Groß Lafferde		25:38
VfL Lehre - MTV Brschweig II		27:22

Landesliga Frauen		
Lieben.-Salz. - VfL Salder		26:20
Gillersh./Berka - Rosdorf-Grone		17:20
Eintr. Brschweig - Schöningen		13:11
TGJ Salzgitter - VfL Wolfsburg II		23:30
MTV Gifhorn - SG Zweid./Bo.		30:29

Regionsoberliga Männer		
HSC Ehmeh - HSG Nord		26:27
VfB Fallersl. II - VfL Wolfsburg		21:29
Immendorf - TSV Salzgitter		16:22
MTV Hondelage - TSV Timmerlah		37:30
Liebenb.-Salzg. - SG Zweid./Bort. II		25:24
Vorsfelde II - Vikt. Thiede		28:25
TV Mascherode - Langelsh./Astf.		32:18

Regionsoberliga Frauen		
VfL Wittingen - MTV Schladen		25:28
Helmst.-Büdden. - Sickinge/Schandl.		14:13
Bad Harzburg - SG Zweid./Bo. II		22:18
MTV Vorsfelde II - Lieben.-Salzg. II		26:12
Wefelingen - Velpker SV		16:13
GH Barum - Bildung Peine		ausg.

Regionalsliga Männer		
TSV Salzgitt. II - Gebhardshagen		18:18
Immendorf II - Vienenburg		24:25
Gr. Lafferde II - SG Adenstedt II		29:23
MTV Hornburg - HSG Bad Harzb.		20:26
HSG Lieb.-Salzg. II - HSV Vech.-Wolt.		18:31

Regionalsliga Frauen		
Langelsh./Astf. - Lichtenberg		10:20
SG Adenstedt - SGI Peine		8:13
HSG Nord II - HSG Nord III		14:17
Vikt. Thiede - Vienenburg		20: 8
Gr. Lafferde - SG Zweid./Bo. III		21: 7
PSG 04 Peine - MTV Seesen II		20:13

Oberliga Männl. A		
SV Alfeld - Anderten II		34:25
Hollenstedt - Wittingen/St.		33:34
HSG Heidmark - Barsinghausen		31:31

Oberliga Weibl. A		
HSG Heidmark - Ger. m. List-Hann.		20:21
HSG Lüneburg - SV Osterwald		25:34
DJK Hildesheim - HG Rosdorf-Gro.		27:24
TSV Burgdorf - Fuh.-Hess. Old.		37:26

Oberliga Weibl. B		
TSV Burgdorf - TuS Hollenstedt		22:22
SV Osterwald - HSG Heidmark		22:21
HSG Lüneburg - HSG Badenstedt		19:20
HSG Nord - JSG Münden/Vo.		22:17
TV Barum - TV Sehnde		26:12

Landesliga mA-Jugend		
HSG Plesse - Jahn Duderstadt		36:27
HG Rosd.-Grone - MTV Vorsfelde		29:11
HSG Nord Edem. - HSG Herzb.-Lauterb.		34:27
MTV Warberg - MTV Hondelage II		38:22

Landesliga wA-Jugend		
VfL Wolfsburg - TVC Schöningen		27:21
HSG Rhumetal - HSG North./Ha./Hill.		20:14
MTV Vorsfelde - HSG Isenahagen		38:30
HSG Nörten/Ang. - MTV Gifhorn		31:12

Landesliga wB-Jugend		
VfB Fallersleben - HG Rosd.-Grone		15:27
HSG Plesse - MTV Vorsfelde		7:13
MTV Geismar - HSG Schon./Usl./Wie.		21:14
JSG Witt./Stöcken - HSG Langelsh./Adf.		12:10
HSG Göttingen - SG Zweid./Bortfeld		35:14

Landesliga mC-Jugend		
HSG Rhumetal - HSG Plesse		19:23
HSG Lieben./Salzg. - MTV Braunschweig		28:19
JSG Witt./Stöcken - HG Rosd.-Grone		19:22
SG Sickinge/Schand. - MTV Gifhorn		19:27

Landesliga wC-Jugend		
TV Schöningen - HSG Isenahagen		11:14
HSG Nord Edem. - TSV Schöppenstedt		19:14
JSG Münden/Volk. - JSG Witt./Stöcken		19: 3
HG Rosd.-Grone - MTV Peine		20:25
MTV Gifhorn - MTV Vorsfelde		22:25

Regionsoberliga mB		
Witting./Stöck. II - Schöppenstedt		15:24
Adenst./Gr.Laff. - MTV Immendorf		25:31
VfL Lehre - TSV Timmerlah		19:26
HSG Nord - HSV Vech./Wolt.		32:21
MTV Braunschweig - Lehndorfer TSV		46:34

Regionalsliga wB		
Lieben.-Salz. II - Lieben.-Salz. I		9:12

FUSSBALL

D-Juniorinnen Kreisliga		
JSG Rosenthal/Schw.-Anker Gadenst.		0:13
Teut. Gr. Lafferde-VfB Peine		0: 7
TSV Eixe - TSV Wipshausen		2: 8

KURZ GEMELDET

Training mit Handballprofis

MTV Groß Lafferde: Spannung bei den Groß Lafferder Jugendhandball-Spielern: Am heutigen Trainingstag werden vier Handballprofis dabei sein und Trainingstipps geben. Kurzfristig hat Eintracht Hildesheim diesen Termin möglich gemacht. Mittellmann Georgi Nikolov, Kreisläufer Leif Anton, Torwart Andreas Stange und Co-Trainer Thomas Brandes werden ab 16.15 Uhr die Lafferder Jugendlichen in der Halle am Busch trainieren. Bis 17.30 Uhr ist Training für männliche C- und D-Jugend, von 17.30 bis 19 Uhr Training für männliche A- und B-Jugend. mp

Kursus Wassergymnastik

SG Adenstedt: Am Donnerstag beginnt um 18 Uhr der nächste Kursus Wasserelementgymnastik in der Lehrschwimmhalle Hohenhameln. Einige Plätze sind noch frei. Die Teilnahmegebühr beträgt für 12 Übungsstunden 40 Euro, SGA-Mitglieder zahlen 30. Anmeldungen sind noch am ersten Übungsabend möglich. mp